

Freisinger Tagblatt

Lokalteil

NEUFAHRN

Sozialministerin Stewens rückt das Bild der „Frauen“ zurecht »SEITE 6



LANGENBACH

Jubiläums-Auftakt mit Messe und Markttreiben »SEITE 9

FUSSBALL

Siegesseri
K'anschör



Drachenflug über Freising

– das dürfte am Samstag eine echte Premiere gewesen sein. Ein kleiner Kunstgriff freilich musste schon erlaubt sein, um unzähligen Kindern das Schweben über den Marienplatz zu ermöglichen: Der Flugdrachen hing am Seil eines großen Krans. Dem kleinen Piloten war's egal: Er lächelte so selig, als würde er mit Fuchur persönlich über Freising dahingleiten. Mehr über den zweiten Freisinger „Spaßtag“ lesen Sie auf Seite 3. HOB/FOTOLEHMANN

„FERIEN DAHEIM“

Gewinn alle

Freising – „Ferien daheim“ sind doch am schönsten. Dachten sich auch knapp 9000 Freisinger, die sich diesem Jahr wieder an der beliebten Aktion des Münchner Merkur und seiner Heilungszeitungen beteiligten. Insgesamt kämpften 120 000 Freisinger im gesamten Vertriebsgebiet um die begehrten Preise. Eine unglaubliche Bilanz, die den Rekord des letzten Jahr (100 000 Teilnehmer) noch toppen konnte. Landkreis Freising hat sich 234 Glückspilze freudig strahlend und oft mit dem gesamten Verwandtschaftsnetzwerk Schlepptau ihre Karten in die Tagblatt-Redaktion abgegeben. Für Familien lohnt sich das Mitmachen, denn es sind als die Hälfte der Preise für Familienmitglieder. Kunst, Kultur, Kulinarik, Sport oder Badespaß – die richtige Antwort auf die tägliche Rätselfrage wurde mit einem spannenden Ausflug belohnt. Die alten Renner waren die Ziele wie das Alpamare Bad Tölz, Sea Life und Bavaria Filmstudios, was allem die Jüngsten unter den Teilnehmern auf ihre Karten kamen. Der Hit auf der Liste war das Musical „Les Misérables“, das in Füssen unterhalb des Neuschwanstein

Verkehrsunfall

Seinen 21 Jahre alten... er in der Nacht zum... Verkehrsunfall ums... er hatte auf der FS 24... über seinen Wagen... hrfach in einem Gra... zurück auf die Fahr... angegurtet: Er wurde

unter
line.de



0207 / 17180
Freising
Rotkreuzstrasse 21
85335 Freising
Büro für
Fotografie
und
Kunst

Werbung
Kontakt
Telefon
089 307 2077
www.fotografieundkunst.de



FREISING

Lok

TAUSENDE BEIM ZWEITEN SPASSTAG IN FREISING

Schnelle Bockerl, schwebende Drachen

Zur großen Spiel- und Spaßmeile mutierte am Samstag die Freisinger Innenstadt: Die zweite Auflage von „Freising spielt“ (der erste Spaßtag hatte vergangenes Jahr in der Luitpoldanlage stattgefunden) sorgte acht Stunden lang in der Altstadt für eine volle Hütte. Tausende vor allem kleiner Besucher konnten ihrem Spiel- und Abenteuertrieb freien Lauf lassen.

VON ANDREAS BESCHORNER

Freising – Höhepunkt – und zwar im wahren Sinn des Wortes – war unter anderem ein Kran auf dem Marienplatz, mit Hilfe dessen sich wagemutige Kinder, unter einem Flugdrachen geschmalt, in luftige Höhen heben lassen und das bunte Treiben in der Innenstadt einmal von oben bewundern konnten.

Wer es lieber bodenständig hatte, der war in der Ziegelgasse genau richtig: Auf der abschüssigen Rennstrecke wurden nicht nur tollkühne



Wesentlich gelassener als einige Zuschauer fetzte die vierjährige Sophie aus Kranzberg mit ihrem Bobby Car die Ziegelgasse hinunter.

dem auch die Gewinner des ersten „Bockerlicups“ gesucht. Strohhallen sorgten dafür, dass ein Abkommen der Steuerkünstler von der Ideallinie glimpflich verlief.

Auch wenn die gesamte Innenstadt von der Hüpfburg vor der Sparkasse bis zum Kinderkarussell in der Oberen Hauptstraße zur Spielstraße geworden war, gab es ein weiteres Zentrum der Unterhaltung: Auf der Showbühne in der Oberen Altstadt gaben sich Sport- und Tanzvereine die Klinke in die Hand: Das Taekwon-Do-Center erfüllte die Innenstadt mit lauten Kampfrufen, der Trachtenverein Almbrausch-Edelweiß sorgte für traditionelles Flair, „fly'n'dance“ gab den Rock'n'Roll und die TWS-Tanzschule den Hip Hop. Dazwischen noch Judo, der Akrobatik- und Jonglagezirkus aus dem Lerchenfelder Tollhaus sowie Dog Dance von der Hundeschule „Dreamteam“ – fertig war ein abwechslungsreiches Showprogramm, das ständig zahl-



Kurs nach oben auf dem Kletterberg – die sportliche Seite des Spabtages in Freising.

reicher Besucher anzog.

Mit von der Partie waren zudem einige Freisinger Sportvereine. Und auch die Hilfsorganisationen ließen es sich nicht nehmen, Spiel,

Spannung und Spaß mit Information zu verbinden: Das BRK, das THW, die Feuerwehr und auch die Polizei zeigten stolz vor, was sie alles zu bieten haben.

An unzähligen Ständen und in vielen Zelten konnte sich der Nachwuchs auch kreativ ausleben oder sich an Schminkständen für den großen Spabtag hübsch machen



Absolute Konzentration bei Bogenschütze Linus (5).

lassen. Und wen angesichts solch zahlloser Angebote die Füße allmählich die Füße schmerzten, für den hatte man einen „Bockerl-Express“ mit fünf Haltestellen einge-

richtet. Und Am Wörth hatte ein Ponyhof Quartier bezogen: Fünf Shetland-Ponys warteten darauf, die Kinder auf ihrem Rücken tragen zu dürfen.

FREISINGER TAFEL EXPANDIERT

Freising – Nach nur einhalb Jahren ist die Freisinger Tafel, eine von rund 600 in Deutschland und 364 in Bayern, räumlich gesehen an ihre Grenzen gestoßen. Die Sanierung des Anbaus am Gebäude in der Kammergasse 12 als Lagerraum ermöglicht es der Freisinger Tafel nun, noch besser ihrer wohltätigen Aufgabe nachgehen zu können. „Einsammeln und verteilen“, so Klaus König, sei schließlich die Arbeit der Freisinger Tafel.

Bei einem kleinen Fest am Samstag, zu dem die Vereinsmitglieder, Förderer und

Not gegen einen Anerkennungsbetrag von einem Euro zu verteilen, alles stecke. 14 ehrenamtliche Helfer sammeln jede Woche am Dienstag bei 46 Betrieben rund 1000 Kilogramm Nahrungsmittel ein, fahren dabei jede Woche rund 210 Kilometer.

Und so hat man allein bis jetzt 61 082 Kilogramm in die Kammergasse gebracht und dort wieder an die Hilfsbedürftigen – vor allem Sozialhilfeempfänger – ausgegeben. Zusammen mit dem Team,

das die Nahrungsmittel dann jeden Mittwoch zwischen 8.30 und 11.30 Uhr an Bedürftige abgibt, kommen dazu pro Woche rund 60 ehrenamtlich geleistete Stunden zusammen.

Besucht wird das Gebäude an der Kammergasse derzeit von 264 Menschen, die für insgesamt 529 Personen Nahrungsmittel abholen. Telefonisch zu erreichen ist die Freisinger Tafel immer dienstags und mittwochs unter (0 81 61) 14 46 96.

PRAXISBÜRO GESUNDE SCHULE

Mit Freude lernen

Experten am Gesundheitsamt geben Tipps

Freising – Den Schulanfang nimmt das „Praxisbüro Gesunde Schule“, eine Stelle des Gesundheitsamtes am Landratsamt Freising, zum Anlass auf sein Angebot aufmerksam zu machen. Seit März 2007 unterstützt das Praxisbüro unter der Leitung von Martin Seidl Schulen dabei, gesundheitsfördernd zu wirken.

„Schulleiter und Lehrer können ebenso zur Entwicklung eines gesunden Schulklimas beitragen wie Schüler und deren Eltern“, betont Eva Dörpinghaus, Pressesprecherin des Landratsamtes. Für alle diese Zielgruppen bietet das

sich auch nichts ändern“, so Martin Seidl. „Doch Schule heißt mehr. Kaum einer wird seine Schulzeit nur mit Lernen verbringen. In der Schule werden Kontakte und Beziehungen geknüpft, ein soziales System entsteht“. Leider könne dieses System auch oft unzufrieden, ja sogar krank machen. Zum einen durch stundenlanges Sitzen, das zu Rückenproblemen führt, oder ungesunde Ernährung in den Pausen, die Übergewicht begünstigt. Zum anderen aber auch durch das Zusammen-

sein mit anderen Menschen.